Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	**Hochdorf im Wandel – Transformation Milchsüdi Areal Impulsprojekt ehemaliges Calomil Gebäude**
Diplomandin/Diplomand	**Iten, Philipp Michael**
Bachelor-Studiengang	**Bachelor Architektur**
Semester	**FS22**
Dozentin/Dozent	**Wülser, Stefan**
Expertin/Experte	**Gay, Catherine**

Abstract Deutsch
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Abstract Englisch
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum Horw, 24 Juni 2022

© Philipp Michael Iten, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.

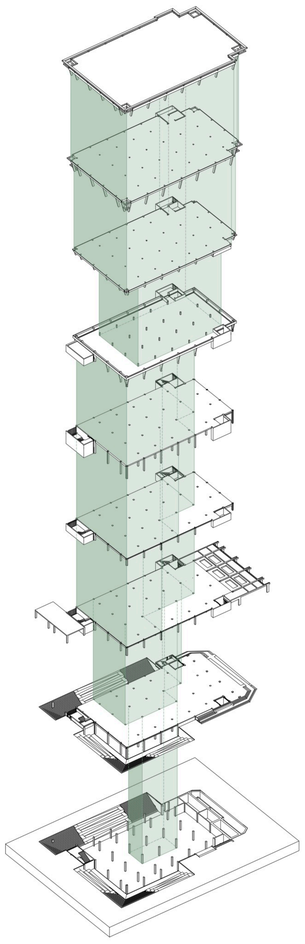
CALOMIL GEBÄUDE

Das milchsüdi Areal spielt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Hochdorf. Es bildet den Knotenpunkt des Industriegebietes im Norden, des öffentlichen Verkehrs im Osten, des Wohnens im Süden und des Sportes im Westen.

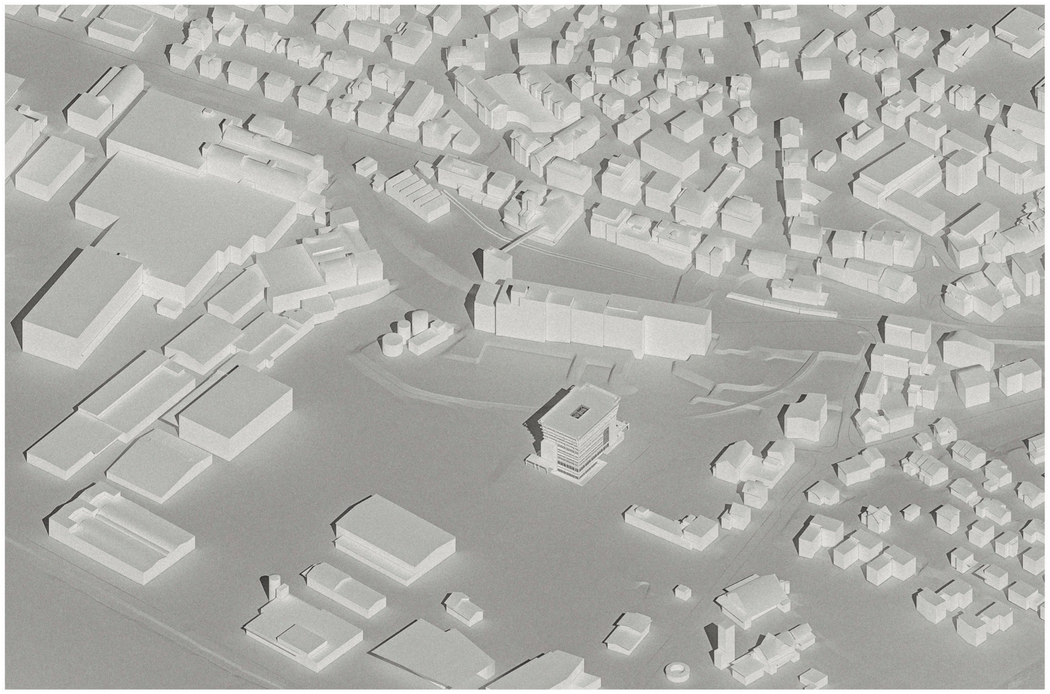
Da das Calomil Gebäude in Zukunft eine kulturelle Rolle spielen wird, ist es wichtig, eine gute Zugänglichkeit zu diesem Gebäude zu schaffen, um auch den Niveauunterschied vom Bahnhof und dem restlichen Dorf zu überwinden. Dies wird vorallem mit Treppen und Rampen gelöst. Die Strasse im Süden soll als 20er Zone erweitert werden, damit sich keine Sackgasse vor dem Calomil Gebäude bildet.

Der frühere Fabrikationsprozess geschah in einem vertikal geschlossenen System. Im obersten Geschoss wurde damals das Rohprodukt angeliefert und im Untergeschoss gelagert und vertrieben. Das Thema der Vertikalität soll wieder aufgenommen und als in die bestehende Struktur gesetzten Raumkörper neu interpretiert werden. Dieser Raumkörper verändert seine Form von Geschoss zu Geschoss, wird nach oben immer Grösser und passt sich stets der Struktur an. Im obersten Geschoss wird sich der Raumkörper als Aufstockung zeigen und in die Höhe ragen.

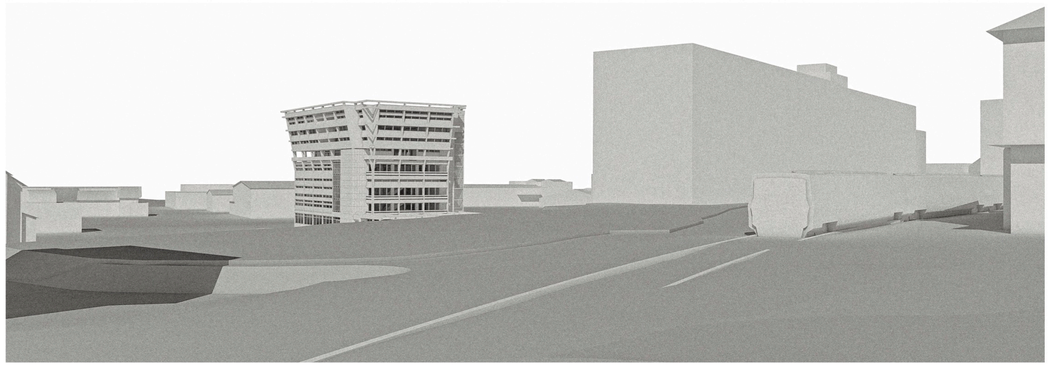
Die bestehende Fassadenstruktur wurde damals so erstellt, dass kein Sonnenschutz benötigt wird. Ausserdem verrät sie nicht, wie viele Geschosse das Gebäude hat. Dies soll so erhalten und fortgesetzt werden. Gleichzeitig soll aber auch mehr Licht ins Gebäude kommen. Die bestehenden Fassadenelemente werden deshalb auseinander geschnitten und neu angeordnet. Sie werden zudem so angeordnet, dass sie sich selbst verschatten und auf einen Sonnenschutz weiterhin verzichtet werden kann.



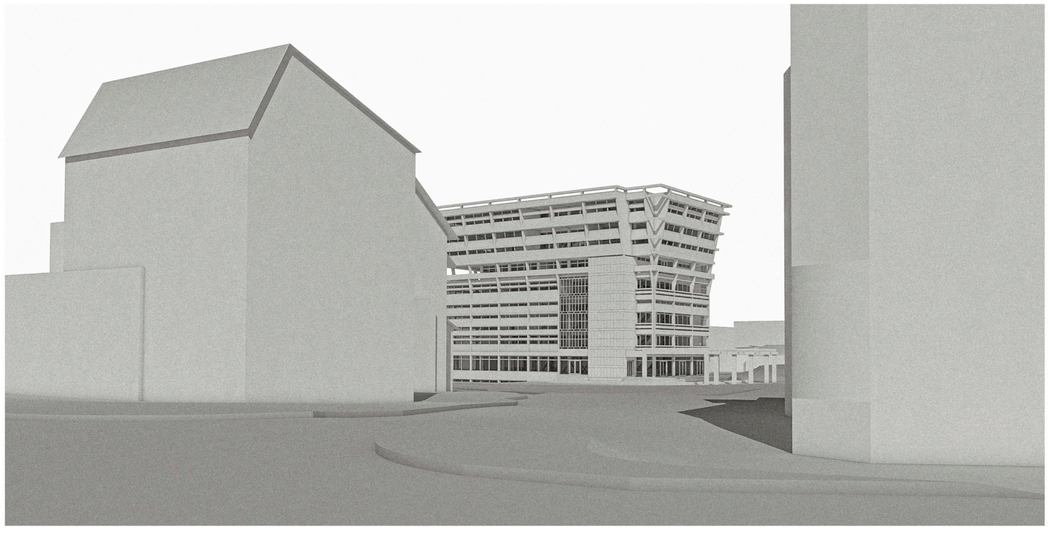
KONZEPT RAUMKÖRPER



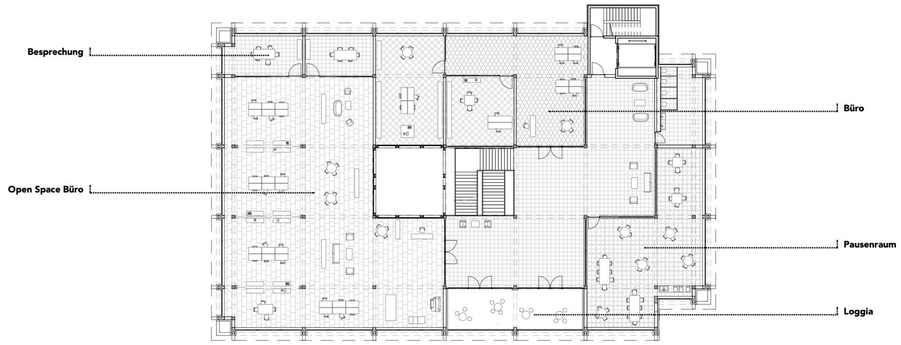
MILCHSÜDI AREAL



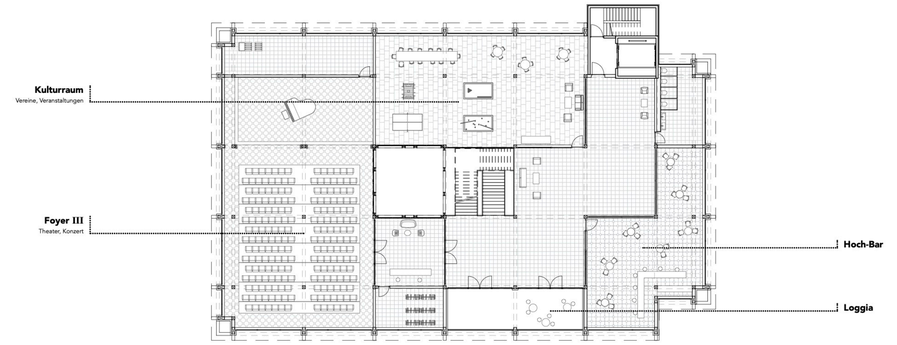
SICHT VOM BAHNHOF



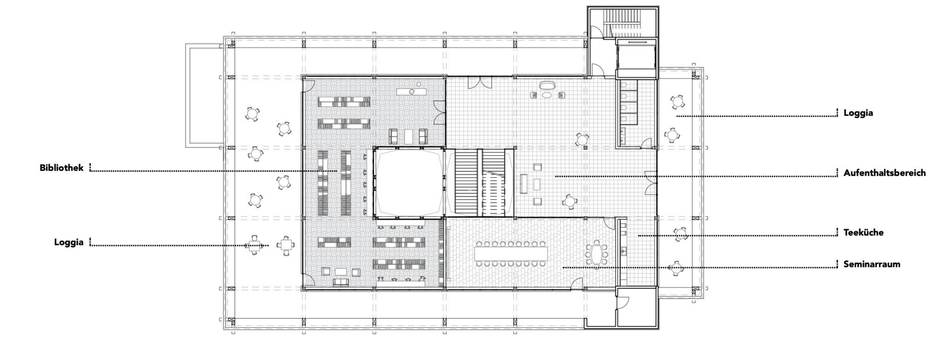
SICHT VON SEMPACHSTRASSE



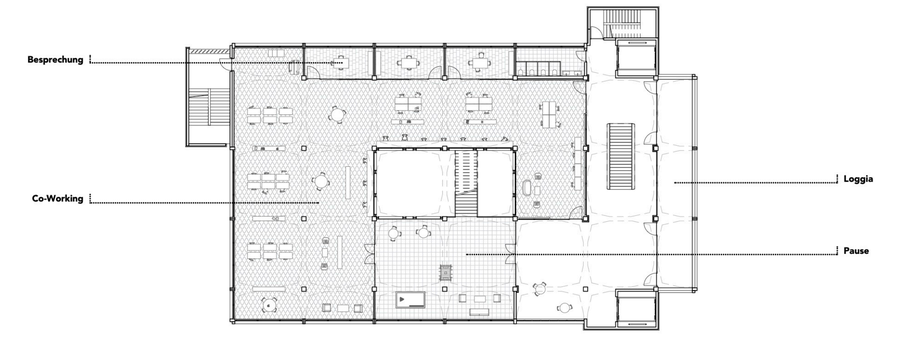
6. OBERGESCHOSS (AUFSTOCKUNG)



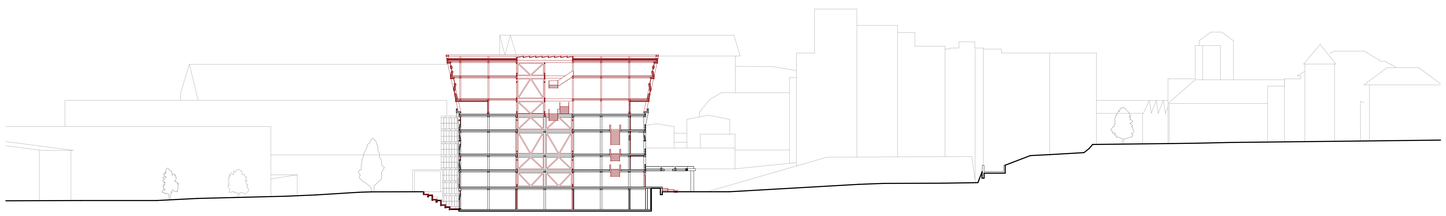
5. OBERGESCHOSS (AUFSTOCKUNG)



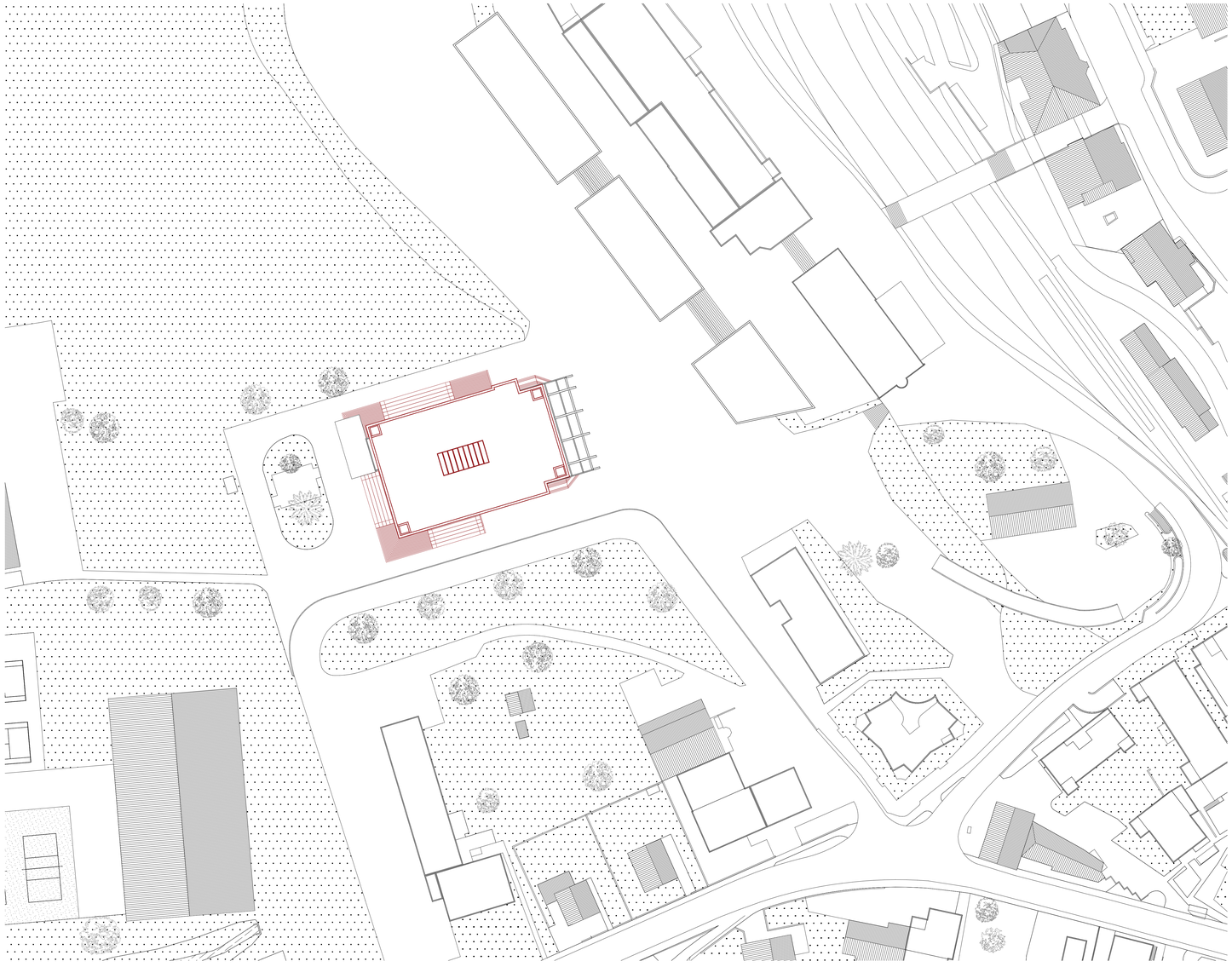
4. OBERGESCHOSS (AUFSTOCKUNG)



3. OBERGESCHOSS (BESTAND)

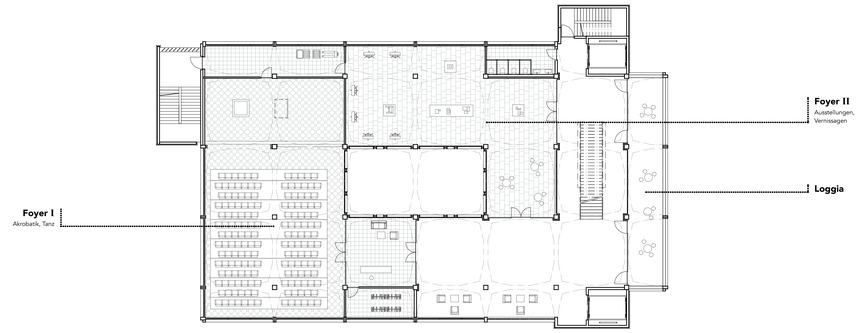


SITUATIONSSCHNITT 1:500



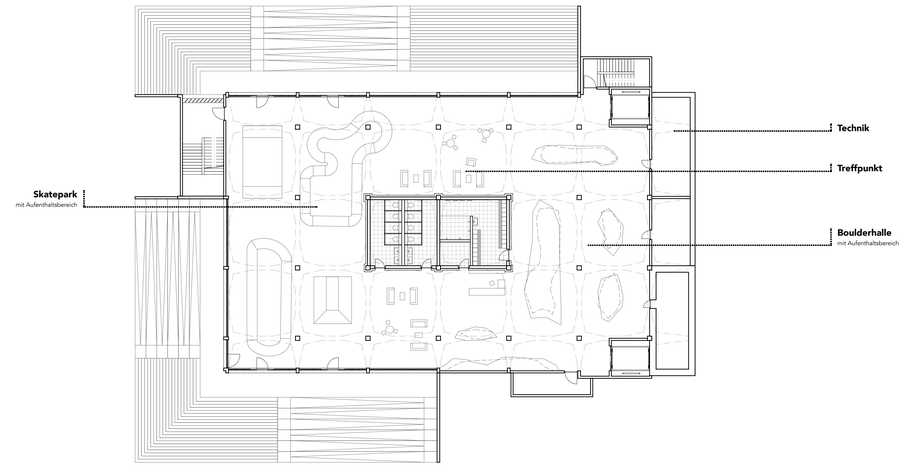
SITUATION 1:500

0 20 30 60m

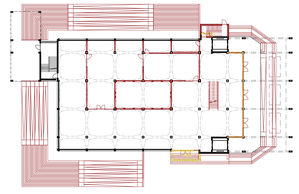


2. OBERGESCHOSS (BESTAND)

1. OBERGESCHOSS (BESTAND)



-1. UNTERGESCHOSS (BESTAND)



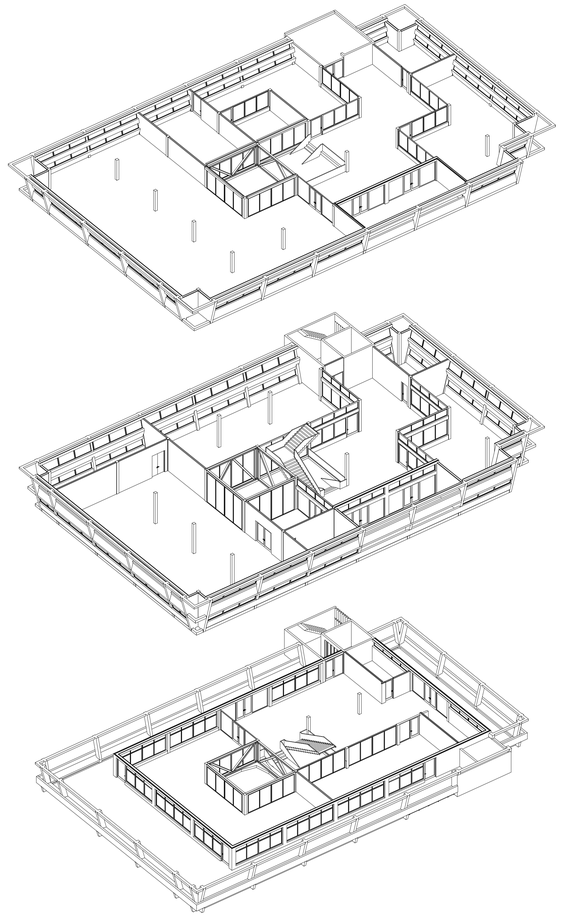
SITUATION & NUTZUNGSVERTEILUNG Calomil Gebäude

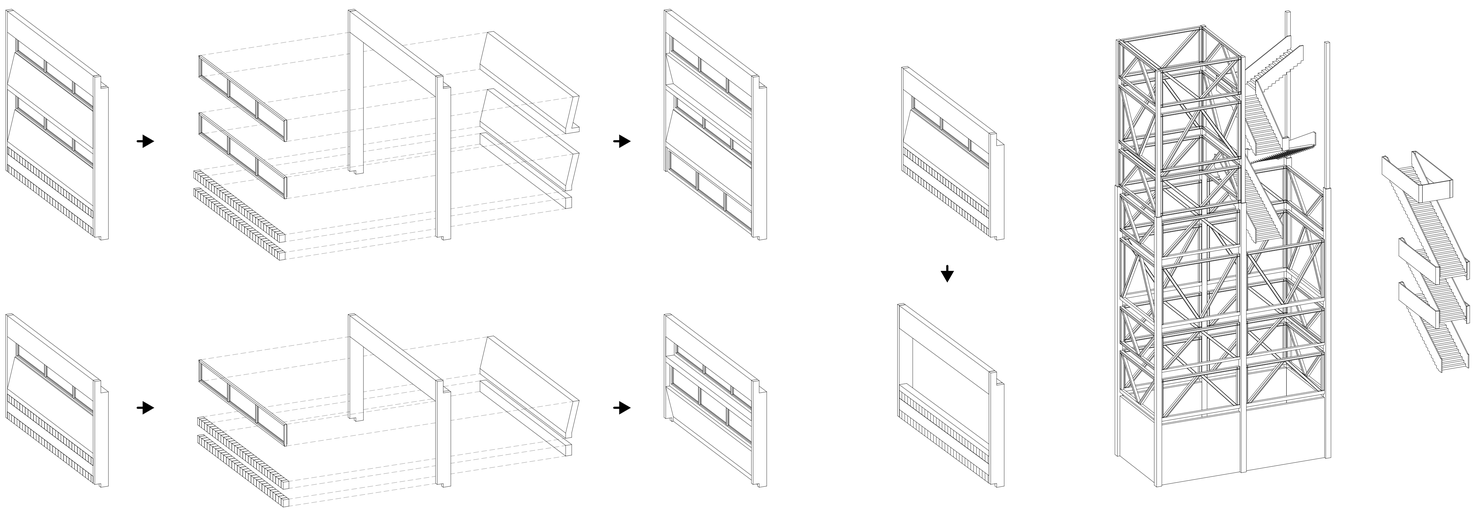
Bestand
Abbruch
Neubau

NUTZUNGSVERTEILUNG 1:200

0 5 10 20m

MARKTHALLE ERDGESCHOSS



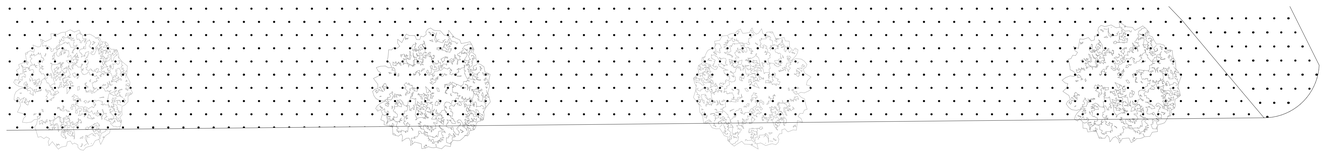


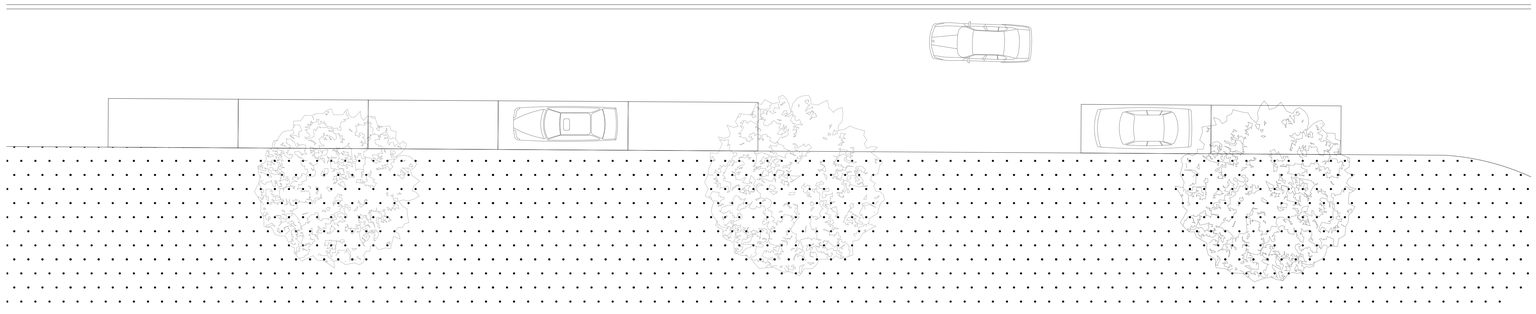
bestehende Fassadenelemente

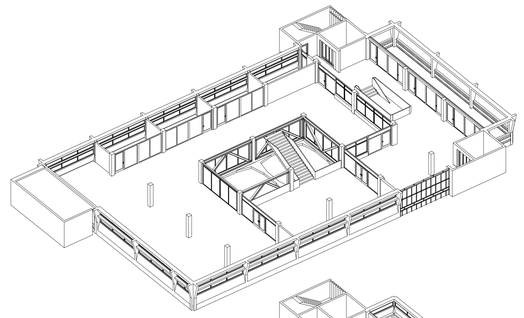
neue Fassadenelemente

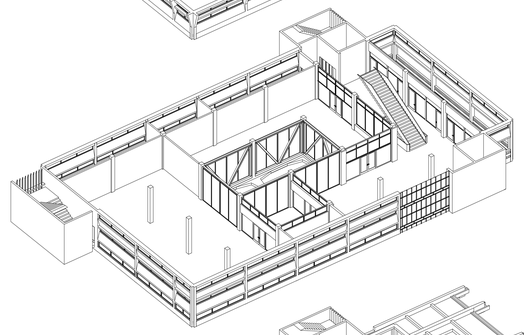
neue Loggia

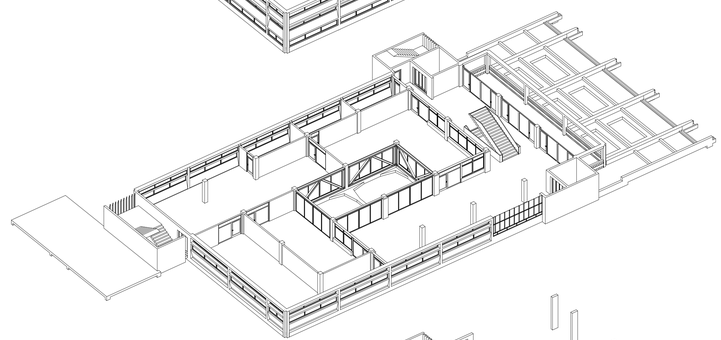
Fachwerk & Erschliessung

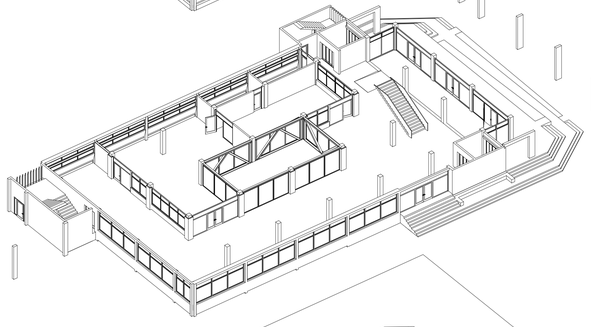


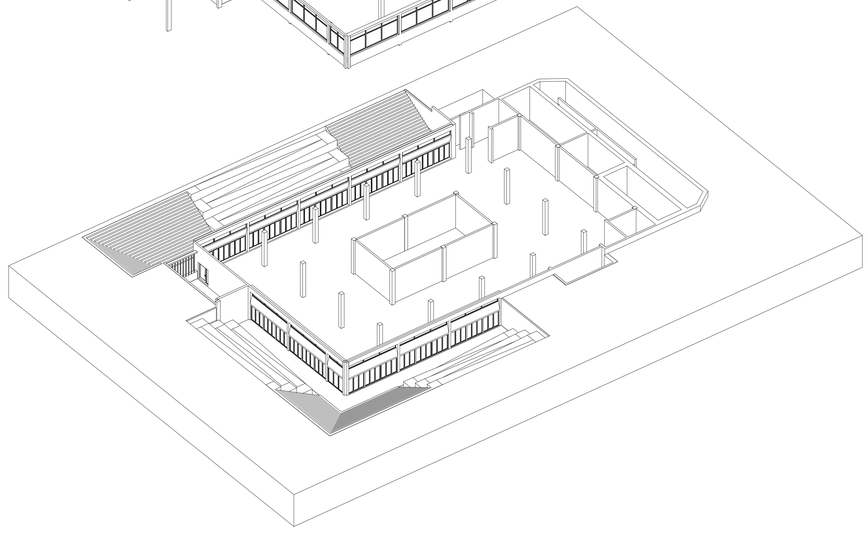












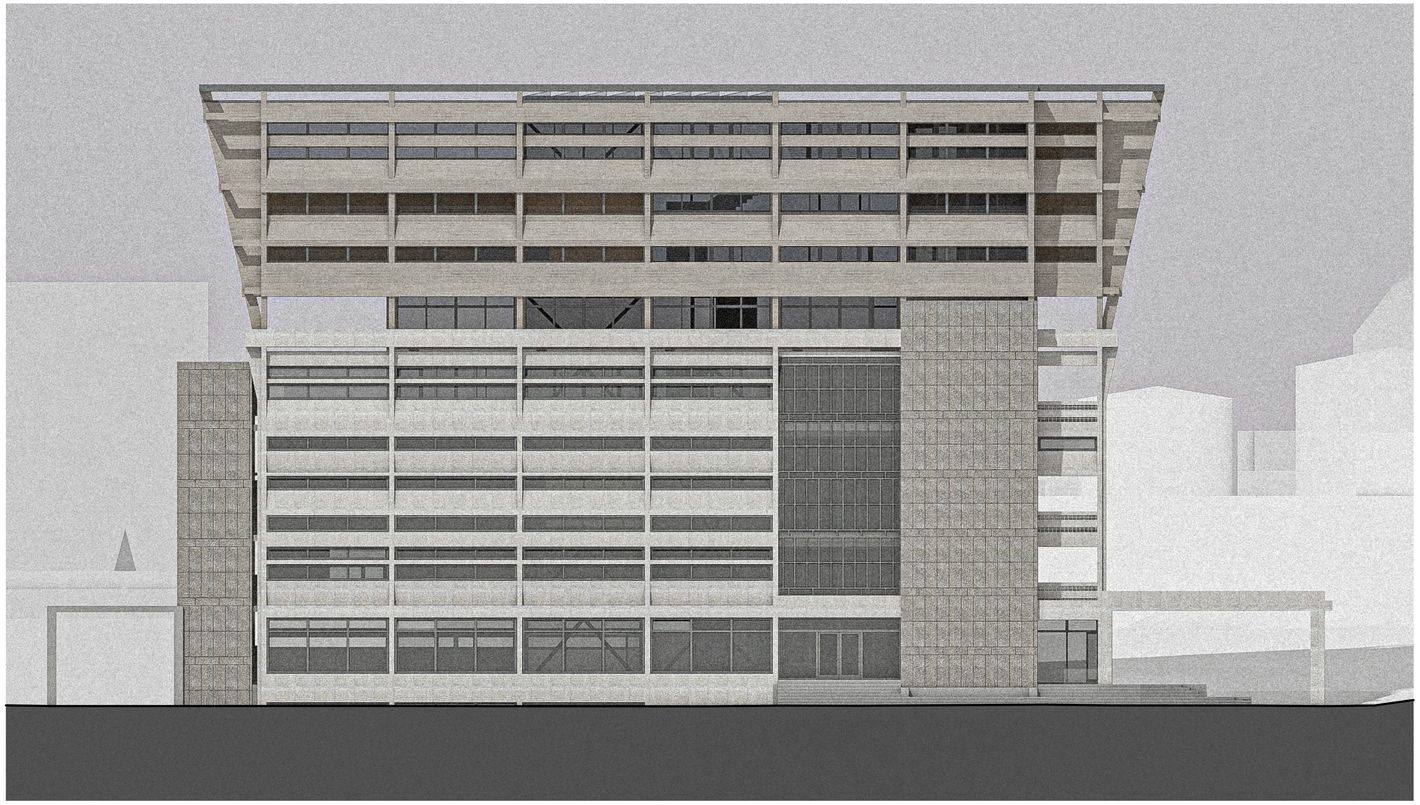
0. ERDGESCHOSS **1:100**

0 2 4 10m

Bestand
Neubau

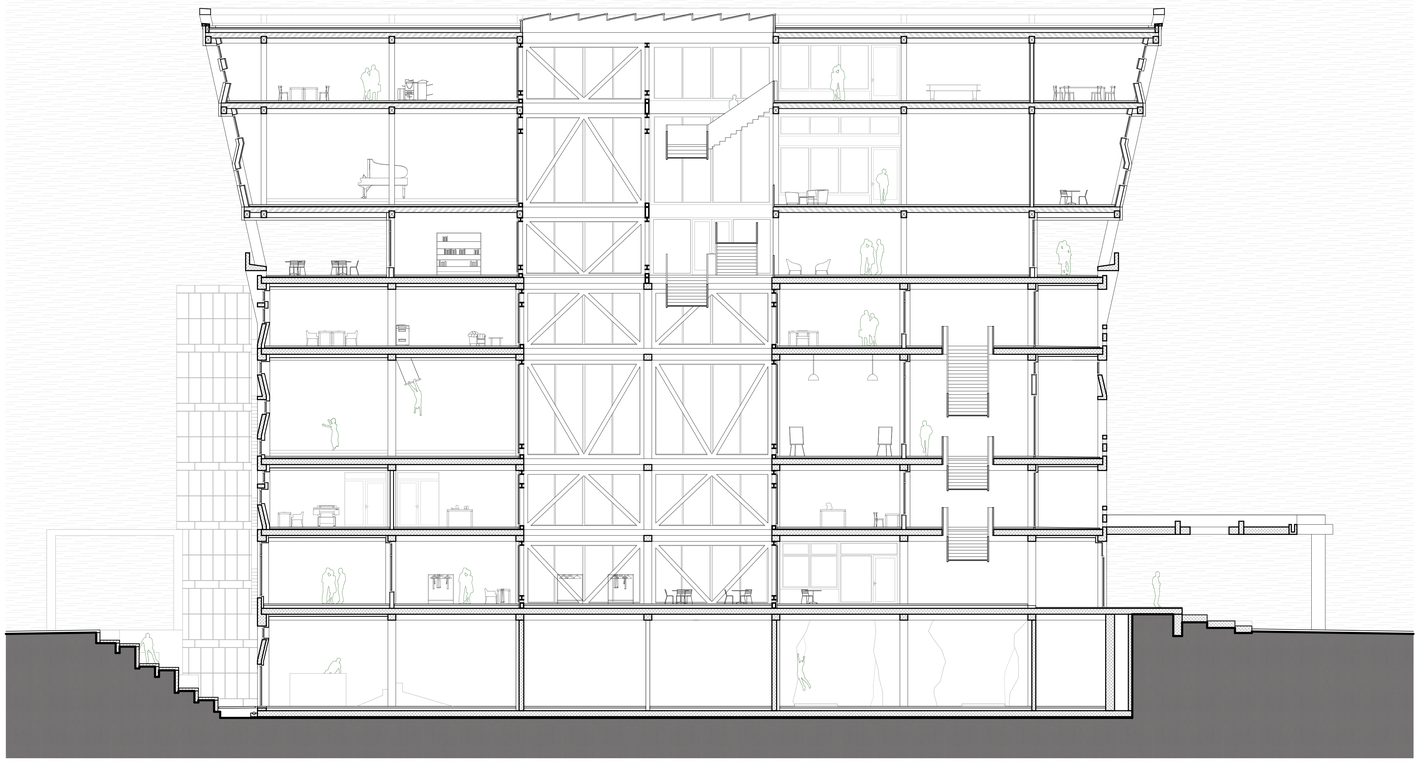
GRUNDRISS & EXPLOSIONSAXONOMETRIE | **Calomil Gebäude**

EXPLOSIONSAXONOMETRIE GESCHOSSE



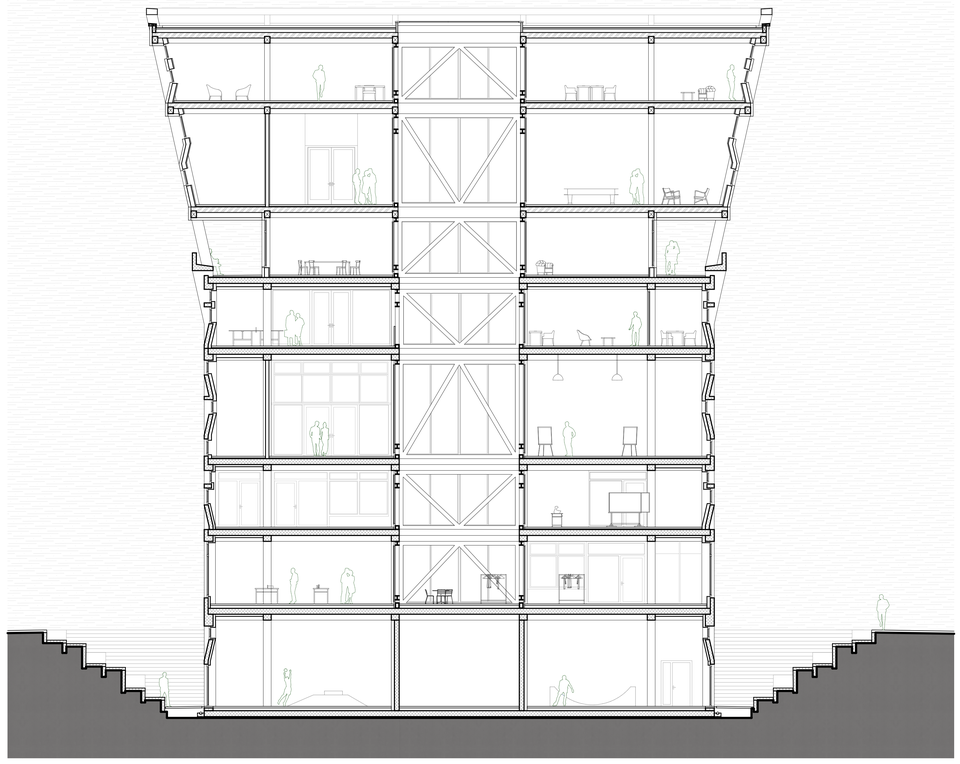
SÜDANSICHT 1:100

OSTANSICHT 1:100



LÄNGSSCHNITT 1:100

0 2 4 10m

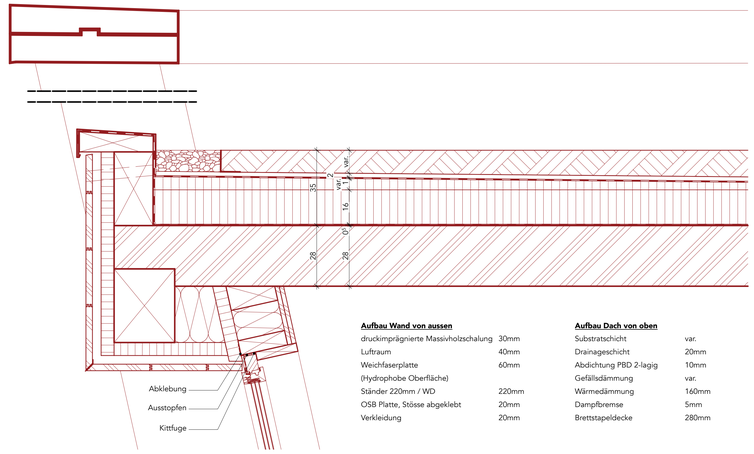


QUERSCHNITT 1:100

0 2 4 10m

1:10

DETAIL DACHRANDABSCHLUSS AUFSTOCKUNG



Aufbau Wand von aussen

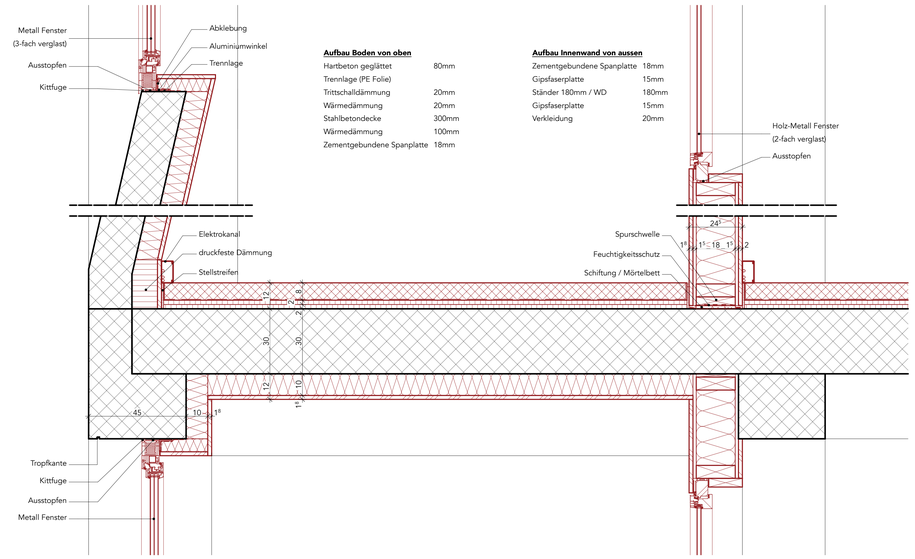
druckimprägnierte Massivholzschalung	30mm
Luftraum	40mm
Weichfaserplatte	60mm
(Hydrophobe Oberfläche)	
Ständer 220mm / WD	220mm
OSB Platte, Stösse abgeklebt	20mm
Verkleidung	20mm

Aufbau Dach von oben

Substratschicht	var.
Drainageschicht	20mm
Abdichtung PBD 2-lagig	10mm
Gefällsdämmung	var.
Wärmedämmung	160mm
Dampfbremse	5mm
Bretttstapeldecke	280mm

1:10

DETAIL AUSSEN / ZWISCHENZONE / KERNZONE



Aufbau Boden von oben

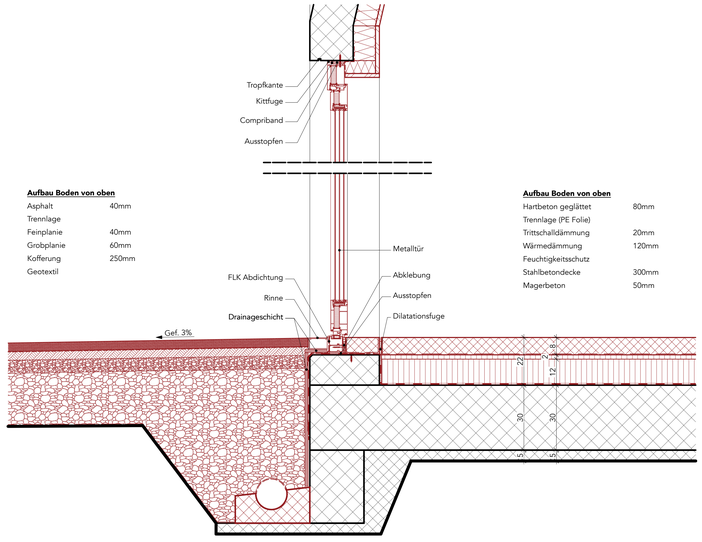
Hartbeton geglättet	80mm
Trennlage (PE Folie)	
Trittschalldämmung	20mm
Wärmedämmung	20mm
Stahlbetondecke	300mm
Wärmedämmung	100mm
Zementgebundene Spanplatte	18mm

Aufbau Innenwand von aussen

Zementgebundene Spanplatte	18mm
Gipsfaserplatte	15mm
Ständer 180mm / WD	180mm
Gipsfaserplatte	15mm
Verkleidung	20mm

1:10

DETAIL TÜRSCHWELLE UNTERGESCHOSS



Aufbau Boden von oben

Asphalt	40mm
Trennlage	
Feinplanie	40mm
Grobplanie	60mm
Kofferung	250mm
Geotextil	

Aufbau Boden von oben

Hartbeton geglättet	80mm
Trennlage (PE Folie)	
Trittschalldämmung	20mm
Wärmedämmung	120mm
Feuchtigkeitsschutz	
Stahlbetondecke	300mm
Magerbeton	50mm

ISOMETRISCHER SCHNITT & DETAILS — **Calomil Gebäude**

Bestand
Neubau

ERSCHLIESSUNG DURCH ATRIUM IM 5. OBERGESCHOSS

AUSSTELLUNGSBEREICH UND ERSCHLIESSUNG UM ATRIUM IM 1. OBERGESCHOSS